

«Von vier Jahren profitieren wir ein Leben lang»

Die Lehre zur Drogist:in EFZ dauert vier Jahre. «Fokus» befragte Michelle Salzmann von der TopPharm Damian Apotheke und Drogerie in Nussbaumen zu ihrer Ausbildung. Sie ist im vierten Lehrjahr und verrät uns mehr über ihre Arbeit.



Michelle Salzmann
Lernende TopPharm Damian
Apotheke und Drogerie

Michelle, warum hast du dich für die Ausbildung zur Drogistin entschieden und was gefällt dir dabei besonders?

Den Menschen zu helfen und sie dabei zu unterstützen, wieder gesund zu werden, erfüllt mich sehr. Das Bestellen von neuer Ware und diese einzubuchen, wie auch im Labor selbst Produkte herzustellen, macht den Alltag als Drogistin sehr abwechslungsreich und spannend.

Welche Fähigkeiten sind besonders wichtig für deine Arbeit?

Wichtig ist das Interesse an gesundheitlichen Themen und am Wohlbefinden der Kundschaft. Zusätzlich sollte man ein offener und kommunikativer Mensch sein, um auf Kunden zugehen zu können. Auch Teamfähigkeit und Anpassungsfähigkeit sind wichtig.

In der Apotheke und Drogerie bietet ihr viele Dienstleistungen an, kannst du bei diesen Dienstleistungen die Kundschaft bedienen und helfen?

Die Damian Apotheke und Drogerie bietet rund 40 verschiedene Dienstleistungen an. Ich mache Blutdruck-Messungen, individuelle Tee- und Spagyrik-Mischungen, erstelle Reiseapotheken, messe Kompressionsstrümpfe an und vermiete unterschiedliche Artikel wie Milchpumpen, Krücken, Teppichwasch-Geräte etc.

Im letzten Schuljahr arbeitest du schon selbstständig und bereitest dich auf den Abschluss vor. Welche Schulfächer oder welche Situationen in der Drogerie sind am schwierigsten?

Im vierten Lehrjahr haben wir nur noch wenige Fächer, dafür ist viel mehr das vernetzte Denken gefragt. Zu den komplexeren Fächern gehört momentan Pharmakologie. Dabei werden uns Vorgänge im menschlichen Körper und Krankheitsbilder wie auch Wirkmechanismen der verschiedenen Medikamente vermittelt.

Die aktuelle Herausforderung besteht darin, die Theorie aus der Schule ins Beratungsgespräch in der Apotheke und Drogerie einzubauen, trotz der deutlichen Zunahme der Kundenfrequenz in der Winter- und Weihnachtszeit.

Bist du mit deiner Berufswahl zufrieden? Würdest du den gleichen Weg wieder einschlagen und jungen Personen die Ausbildung empfehlen?

Ja, ich bin sehr zufrieden mit meiner Berufswahl und kann diesen abwechslungsreichen und tollen Beruf nur empfehlen. Von Babypflege über Schönheit, Ernährung, Pflanzenheilkunde, aber auch Gesundheit ist alles dabei.

Wir wünschen dir für das letzte Schuljahr viel Erfolg und weiterhin viel Freude bei der Arbeit in der Drogerie!